

Special Innovation

Mozart-Mania in Multimedia

Am 19. September wurden im Wiener Konzerthaus die Staatspreise für Multimedia & E-Business präsentiert. Passend zu Mozartjahr und Location siegte das Mozarthaus Vienna mit seinen Multimedia-Installationen.

Ernst Brandstetter

„Dieses Ausstellungskonzept ist eine völlig neue Dimension multimedialer Aufbereitung von Information und Unterhaltung für den Museumsbesucher in Österreich und Europa“, begründete die Jury ihre Entscheidung. Seit 1997 ist der Staatspreis für Multimedia & E-Business Branchen-Benchmark. Er bietet umfassenden Überblick über Trends und Marktchancen und ist eine wichtige Promotion-Plattform für alle Einreicher und Ge-

winner. „Zentrale Aufgabe des Staatspreises ist die öffentliche Anerkennung für herausragende Produkte und Anwendungen der österreichischen Multimedia- und E-Business-Branche“, erklärt Peter A. Bruck, Multimedia-Staatspreis-Beauftragter des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit (BMWA). Der Preis hat eine klare Fokussierung, so Bruck: „Entscheidend ist der Mehrwert für den Nutzer, der sich durch den durchdachten Einsatz von Technologie und Multimedia-



Die Multimedia-Installationen im Mozarthaus Vienna wurden mit dem Multimedia & E-Business-Staatspreis 2006 ausgezeichnet. Den Preis übergab Bundesminister Josef Pröll. Foto: Andy Urban

Tools ergibt.“ Der Staatspreis ist Teil des Aktionsprogramms „Innovation durch E-Business“ des BMWA und wird vom Rat für Forschung und Technologieentwicklung unterstützt. Organisator ist das Internationa-

le Centrum für Neue Medien (ICNM). Der Preis richtet sich an Multimedia-Unternehmen und -Agenturen, E-Business- und Software-Anbieter, Unternehmen und Einzelpersonen, die selbstständige Lösungen entwi-

ckelt haben, sowie an Auftraggeber für Multimedia-Produkte und E-Business-Lösungen. Gesponsert wird der Staatspreis von Privatwirtschaft, Netzwerk- und Medienpartnern.

www.multimedia-staatspreis.at

25 Sieger setzten Benchmarks für die Branche

Von Mozart bis Maier, von Luftikus bis Fluxiom reicht die Palette der Siegerprojekte.

Juryauszeichnung



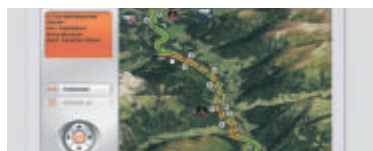
Staatspreisträger:
Mozarthaus Vienna

www.checkpointmedia.com



Juryauszeichnung:
Fahnsenpur in Rot-weiß-rot

www.artcom.de



Juryauszeichnung:
Asfinag Road Pilot

www.e-medien.com



Juryauszeichnung:
SMS Skiticket

www.dimoco.at



Sonderpreisträger:
Ski Racing 2006 feat.
Hermann Maier

www.jowood.com



Juryauszeichnung:
Sport1 TV

www.sport1.at



Juryauszeichnung:
Papierloser
Landtag Steiermark

www.icomedias.com



Juryauszeichnung:
Medizinportal Steiermark

www.icomedias.com

Innovationspreis



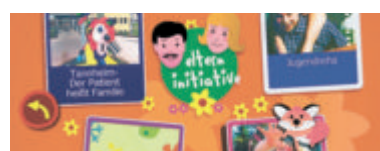
Kategoriegewinner:
St. Anna Fernsehen

www.telekom.at



Juryauszeichnung:
Ocilion interactive
IPTV solution

www.ocilion.com



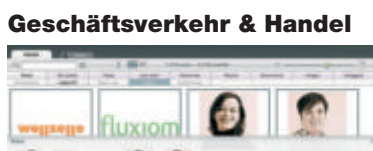
Innovationspreisträger:
St. Anna Fernsehen

www.telekom.at



Kategoriegewinner:
Last Exit Flucht

www.LastExitFlucht.org



Juryauszeichnung:
Fluxiom

www.fluxiom.com



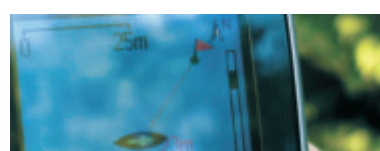
Kategoriegewinner:
Ski Racing 2006 feat.
Hermann Maier

www.jowood.com



Juryauszeichnung:
Aon Digital TV

www.aondigital.tv



Förderpreisträger:
Real Replay

<http://realreplay.mopius.com>



Juryauszeichnung:
Mozart Digital

www.sonydadc.com



Juryauszeichnung:
Marketing & Unternehmens-
präsentation

www.silhouette.com



Juryauszeichnung:
Luftikus

www.playluftikus.info



Kategoriegewinner:
Förderpreis

www.realreplay.mopius.com

Kultur & Unterhaltung



Kategoriegewinner:
Mozarthaus Vienna

www.checkpointmedia.com



Kategoriegewinner:
Besucherzentrum Parlament
Österreich

www.checkpointmedia.com



Kategoriegewinner:
Multi-Platform Tourism IS

<http://dib.joanneum.at>



Juryauszeichnung:
Jolly Website

www.jolly.at



Juryauszeichnung:
Neon Racer

www.neonracer.net